

Schnellstartanleitung | DE

CU81x0

Unterbrechungsfreie Stromversorgung

1 Schnellstart

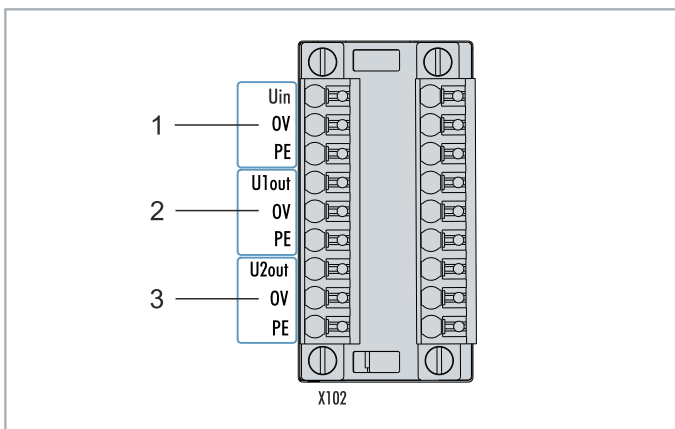
Diese Anleitung beschreibt die wichtigsten Schritte bei der Inbetriebnahme der USV mit USB-Verbindung. Eine ausführliche Dokumentation steht unter: www.beckhoff.com zum Download zur Verfügung.

1.1 Spannungsversorgung anschließen

Für die Spannungsversorgung der USV ist ein externes Netzteil erforderlich, welches eine 24-V Gleichspannung (-15 % / +20 %) bereitstellt. Schließen Sie das externe Netzteil am Uin-Eingang der USV an.

Passendes Netzteil auswählen

Dimensionieren Sie das Netzteil entsprechend der maximalen Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte inklusive des Stromverbrauchs beim Laden der USV.



Für die 9-poligen Steckverbinder werden Kabel mit einem Querschnitt von 0,5 mm² bis 1,5 mm² oder AWG20 bis AWG16 benötigt. Mit Aderendhülse sind max. 1 mm² oder AWG 17 zulässig.

Nr.	Pin	Beschreibung
1	Uin, 0V, PE	+24 V DC Eingang, Spannungsversorgung für USV.
2	U1out, 0V, PE	+24 V DC USV-Ausgang mit USV-OCT-Unterstützung, Schnittstelle für das zu stützende Gerät.
3	U2out, 0V, PE	+24 V DC USV-Ausgang, Schnittstelle für ein zweites zu stützendes Gerät z.B. Control Panel (Display).

1.2 Industrie-PC anschließen

Wenn Sie ein zusätzliches Gerät stützen, dürfen die Schnittstellen U1out und U2out kombiniert den maximalen Ausgangsstrom der USV nicht überschreiten.

1. Schließen Sie den Industrie-PC an dem Ausgang U1out an.
2. Verbinden Sie den Industrie-PC mit der USB-Schnittstelle der USV.

1.3 USV-Software installieren

HINWEIS

Ältere USV-Software-Versionen können bei der Installation zu Fehlern führen, da unter Umständen nicht alle Dateien aktualisiert werden können. Deinstallieren Sie zuerst die vorhandene USV-Software.

Die USV-Software ist unter Windows 7 oder Windows 10 (32 und 64 Bit) lauffähig. Aktuelle Installationsdatei erhältlich unter: <http://ftp.beckhoff.com/download/software/embPC-Control/Tools/CU81x0/>

1.4 Software konfigurieren

In diesem Schritt wird gezeigt, wie Sie die USV in der Beckhoff USV-Software konfigurieren können. Zwei der wichtigsten Einstellungen, die das Verhalten der USV bei einem Spannungsausfall beeinflussen, sind:

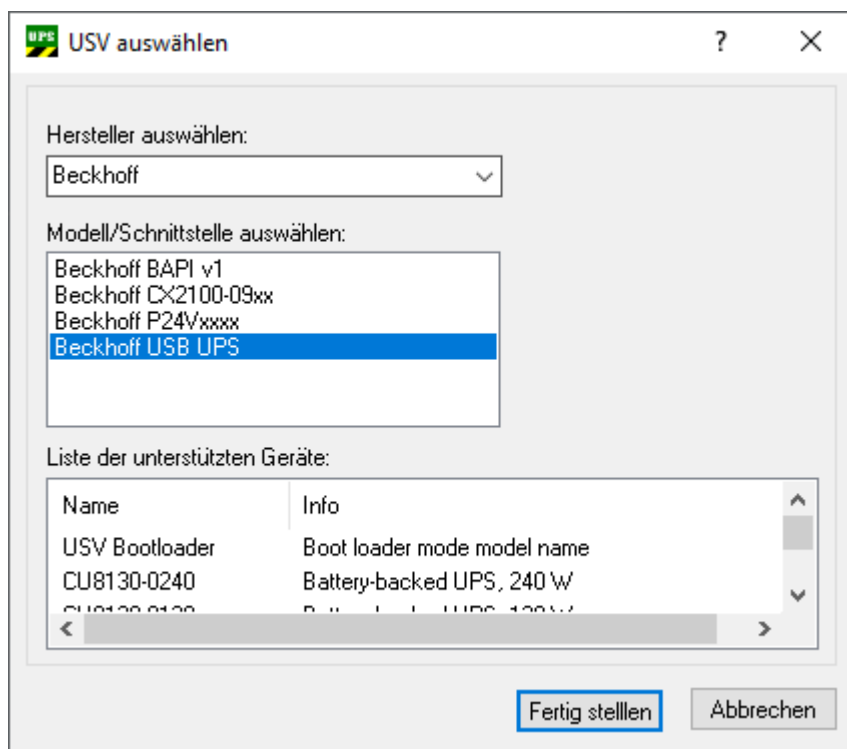
- Max. Zeit auf Akkuspannung vor kritischem Alarm
- und Verzögerungszeit fürs Abschalten der USV.

Legen Sie in der Software die Zeit fest, ab wann der kritische Alarm bei einem Spannungsausfall ausgelöst und der Industrie-PC heruntergefahren werden soll.

Definieren Sie im nächsten Schritt, wann die USV ihre Ausgänge abschalten soll. Beachten Sie, dass der Industrie-PC in dieser Zeitspanne ordnungsgemäß heruntergefahren werden muss. Stellen Sie sicher, dass Sie den Wert nicht zu klein wählen und die eingestellte Zeit das Herunterfahren abdeckt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie die USV-Software und klicken Sie auf **Auswählen**.
2. Wählen Sie **Beckhoff USB UPS**, um die Kommunikation zum Industrie-PC via USB zu konfigurieren.



3. Klicken Sie auf **Fertig stellen** und im Hauptmenü auf **Übernehmen**, um den USV-Dienst zu starten.

4. Der USV-Dienst läuft, wenn im Hauptmenü der Hersteller und die Kommunikationsart angezeigt wird.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Alarmkonfiguration und legen Sie unter **Max. Zeit auf Akkuspannung vor kritischem Alarm** fest, wann der kritische Alarm nach einem Spannungsausfall ausgelöst werden soll. Der kritische Alarm wird nicht ausgelöst, wenn die Spannungsversorgung innerhalb der eingestellten Zeit wiederkehrt.

The screenshot shows the 'Alarmkonfiguration' dialog box. The 'Kritischer Alarm' section is highlighted with a red box. It contains the following settings:

- Alle Benachrichtigungen aktivieren
- Sekunden zwischen dem Stromausfall und der ersten Benachrichtigung: 5
- Sekunden zwischen weiteren Stromausfallbenachrichtigungen: 20
- Kritischer Alarm**
 - Max. Zeit auf Akkuspannung vor kritischem Alarm: 2 Minuten
 - Bei Alarm folgendes Programm (Task) ausführen:
 - Task Scheduler v1.0 (nicht empfohlen) [Neu... Edit... Run]
 - USV abschalten
 - Verzögerungszeit fürs Abschalten der USV [s]: 180

Buttons at the bottom: Erweitert..., Fabrikeinstellungen, OK, Abbrechen.

6. Legen Sie unter **Verzögerungszeit fürs Abschalten der USV** fest, wann die USV ihre Ausgänge abschalten soll. Definieren Sie eine Zeitspanne, in der der Industrie-PC ausreichend Zeit hat, ordnungsgemäß herunterzufahren. Planen Sie immer eine ausreichende Reserve ein.

The screenshot shows the 'Alarmkonfiguration' dialog box. The 'USV abschalten' section is highlighted with a red box. It contains the following settings:

- Alle Benachrichtigungen aktivieren
- Sekunden zwischen dem Stromausfall und der ersten Benachrichtigung: 5
- Sekunden zwischen weiteren Stromausfallbenachrichtigungen: 20
- Kritischer Alarm**
 - Max. Zeit auf Akkuspannung vor kritischem Alarm: 2 Minuten
 - Bei Alarm folgendes Programm (Task) ausführen:
 - Task Scheduler v1.0 (nicht empfohlen) [Neu... Edit... Run]
 - USV abschalten
 - Verzögerungszeit fürs Abschalten der USV [s]: 180

Buttons at the bottom: Erweitert..., Fabrikeinstellungen, OK, Abbrechen.

Die Ausgänge der USV werden nach Ablauf der Verzögerungszeit unwiderruflich abgeschaltet, auch wenn die Spannungsversorgung wiederkehrt.

- ⇒ In diesem Beispiel wird bei einem Spannungsausfall der kritische Alarm nach zwei Minuten ausgelöst und der Industrie-PC heruntergefahren. Sobald der kritische Alarm ausgelöst wird, läuft die eingestellte Verzögerungszeit von 180 Sekunden ab. Das Herunterfahren des Industrie-PCs muss in dieser Zeit (180 Sekunden) erfolgreich abgeschlossen sein, weil die Ausgänge der USV direkt nach Ablauf der 180 Sekunden abgeschaltet werden.

Mehr Informationen:
www.beckhoff.de/CU81xx

Beckhoff Automation GmbH & Co. KG
Hülshorstweg 20
33415 Verl
Deutschland
Telefon: +49 5246 9630
info@beckhoff.de
www.beckhoff.de

